

Dokumentationen

Eine sechsteilige Serie über die **Geschichte der Deutschen** beginnt mit der Römerzeit (dazu das letzte Interview mit Heinrich Böll). **Drittes Fernsehen West, 10. November, 20.15 Uhr.**

Odessa als „Schauplatz der Geschichte“. Die erst von Katharina der Großen gegründete Stadt war (und

ist noch heute) anders als die meisten Großstädte der Sowjetunion, unter anderem wegen des hohen jüdischen Bevölkerungsanteils. **ARD, 10. November, 21.50 Uhr.**

Lew Kopelew im Gespräch mit dem Schweizer Frank A. Meyer. **ZDF, 12. November, 23.15 Uhr.**

„Der Wendekanzler“ in Äußerungen seiner Freunde und seiner Gegner. **ARD, 14. November, 20.15 Uhr.**

Medizin und Paramedizin

Rufen Sie uns an! Gespräche über Gesundheit. Diabetes. **Drittes Fernsehen Nord, 8. November, 20.15 Uhr.**

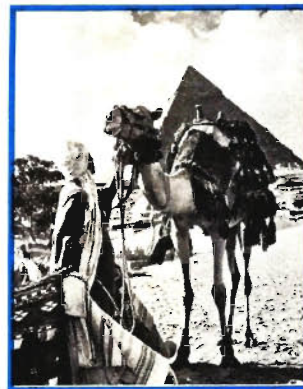
Zuschauerfragen sollen beantwortet und in Gesprächen und Filmen soll über Diabetes aufgeklärt werden. Ab 19 Uhr können Zuschauer unter den Telefonnummern 0 40/56 60 04/05/06 ihre Fragen stellen; Ant-

worten gibt es in der Live-Sendung ab 20.15 Uhr.

Gerichtstag in Karlsruhe. Abtreibung auf fremde Rechnung? **Drittes Fernsehen Südwest, 11. November, 20.15 Uhr.**

Biotechnologie. Kongreßbericht aus Frankfurt. **Deutschlandfunk, 11. November, 22.05 Uhr.**

Ärzte aus dem Jenseits. Bericht über paranormale Heilungen in Brasilien. **ZDF, 14. November, 22.05 Uhr.**



Eine ägyptische Mumie wurde jetzt in München von einem interdisziplinären Team wissenschaftlich untersucht. Man fand die inneren Organe eigens mumifiziert im Brustraum gelagert. 170 Meter Binden mußten abgewickelt werden (ARD, 9. November, 13.45 Uhr) Foto: Archiv

Von der Leinwand

„Mazurka“, Deutschland 1935. Mit Pola Negri, Albrecht Schoenhals, Paul Hartmann; Regie: Willi Forst. **ZDF, 8. November, 14.40 Uhr.**

„Goldhelm“, Frankreich 1951. Mit Simone Signoret. **ZDF, 9. November, 23.05 Uhr.**

„Eine Diva für alle“, Italien 1934. Mit Isa Miranda; Regie: Max Ophüls. **ARD, 10. November, 15 Uhr.**

„Wenn das Schicksal es will“, USA 1979. Thema: Sterbehilfe. **ZDF, 10. November, 23.40 Uhr.**

Gesundheitspolitik im Werbefernsehen

Mit jeweils dreiminütigen Spots im ZDF-Werbefernsehen hat das Pharma-Unternehmen Hoechst im Oktober gute Pionierarbeit geleistet. Es gab keinerlei Produktwerbung, sondern Aufklärung über das Arzneimittel als häufigste, wirksame und damit kostengünstige Behandlung von Gesundheitsstörungen: 80 Prozent aller Patienten könne mit Arzneimitteln geholfen werden, dabei kosten Arzneimittel nur 15 Prozent der Gesamtausgaben der gesetzlichen Krankenkassen. Um so wichtiger sei es, daß der Arzt das nach Qualität und Leistung günstigste Mittel verordnen und daß die Industrie weiterhin ihre Forschung finanzieren kann. Diese Zusammenhänge wurden den Zuschauern in verständlicher Weise erläutert – eine verdienstvolle Aktion des Frankfurter Unternehmens. gb

Fragen Sie nach Baisch:



Baisch Behandlungsbereiche für Ärzte. Persönliche Lösungen, an denen alles stimmt.

Die Anordnung nach Maß, das spezielle Funktionsangebot, die wunschgemäße Farbgebung. Bis hin zur sprichwörtlichen Baisch Qualität zum günstigen Preis. Baisch bietet vorbildliche Konzeptlösungen für nahezu alle ärztlichen Belange.

Baisch – Ihr kompetenter Partner der Praxis.

Verlangen Sie Informationen über die aktuellen, attraktiven Baisch Behandlungsbereiche.

INFO-COUPON

Die Baisch Behandlungsbereiche Informationen erhalten Sie postwendend gratis. Coupon nur ausfüllen und abschicken

Name/Praxisstempel

Anschrift

DA 2/45

Karl Baisch Postfach 1160 Poststraße 76 D-7056 Weinstadt 1 INC. Telefon (0715) 602 1